



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Matthäus 4, 1-11

*Jesus fastete vierzig Tage und wurde in Versuchung geführt*

In jener Zeit wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt; dort sollte er vom Teufel versucht werden.

Als er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn.

Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird.

Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.

Darauf nahm ihn der Teufel mit sich in die Heilige Stadt, stellte ihn oben auf den Tempel

und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürz dich hinab; denn es heißt in der Schrift: Seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, und: Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

Jesus antwortete ihm: In der Schrift heißt es auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.

Wieder nahm ihn der Teufel mit sich und führte ihn auf einen sehr hohen Berg; er zeigte ihm alle Reiche der Welt mit ihrer Pracht

und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du dich vor mir niederwirfst und mich anbetest.

Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.

Darauf ließ der Teufel von ihm ab und siehe, es kamen Engel und dienten ihm.

### WORT ZUM 1. FASTENSONNTAG



Foto: canva (gemeinfrei)

*In unserer Reihe durch die Fastenzeit beschäftigen wir uns damit, was uns heilig ist. Anstoß dafür gibt das Misereor-Hungertuch. Der 1. Fastensonntag trägt in dieser Reihe den Titel „Stille ist mir heilig“. Der Innsbrucker Bischof Hermann Glettler schreibt in seinem Buch „Dein Herz ist gefragt, Spirituelle Orientierung in nervöser Zeit“ über Erfahrungen mit der Stille, die ich hier zitieren möchte: „Sich und anderen Stille schenken! Ich musste es wieder lernen. In einer Phase konfliktreicher Auseinandersetzungen habe ich begonnen, mich spätabends neben meinem Bett hinzuknien und zehn Minuten in Stille zu verbringen. In mir ist Ruhe eingekehrt. Ohne große Anstrengung sind die erfreulichen Momente des Tages aufgetaucht, aber ebenso Situationen, die sich wie Niederlagen anfühlten. Die Stille hilft mir, alles wahrzunehmen und ohne Beschönigung sein zu lassen.“*

#### Stille schenken

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,**

„Stille schenken!“ Sich selbst und anderen. Menschen wurden ermutigt, im nervösen Geschäft ihres Alltags eine reale Unterbrechung einzubauen. Der Anstoß

zu dieser einfachen, aber doch so wirksamen Kampagne im Winter 2021 kam vom Theologen Otto Neubauer, der sich in einer erfrischend jesuanischen Haltung unermüdlich für Begegnung und Dialog einsetzt. Mit 10-Sekunden-Stille-Videos wurde die Initiative in den Sozialen Medien verbreitet. Unter den Teilnehmenden entstand eine wertvolle Verbundenheit – heilsam alternativ zur immer spürbaren Zerrissenheit der Gesellschaft.

„Wir brauchen Stille, um wieder begegnungsfähig zu werden“, schreibt Bischof Glettler. „Unsere zerrissene Gesellschaft kann sich nur erneuern, wenn wir im Anderen seine ‚Vielschichtigkeit, Zerbrechlichkeit und seinen Ruf nach Würde‘ neu entdecken. Nur in der Stille finden wir den Zugang zum ‚inneren Reichtum‘, zur Mitte von uns selbst und zur Mitte unserer Nächsten. Begegnung wird möglich. Das Herz bezeichnet diese persönliche Mitte des Menschen. Sie wahrzunehmen, freizuräumen und freizuhalten, ist für uns alle ein Dauerauftrag.“

Ein starkes Plädoyer für die Stille. Ich teile die Ansichten von Hermann Glettler zur Stille im Bezug auf die gesellschaftliche Verbundenheit. Sie deckt sich mit meinen Erfahrungen. Wir sind oft nicht mehr in der Lage, einander wirklich zu-

zuhören oder gar miteinander Stille auszuhalten. Gespräche sind davon geprägt, dass das Gegenüber schnell eigene Gedanken, Erfahrungen, Erwiderungen oder Ansichten einbringt – die Vergewisserung, den Anderen wirklich verstanden zu haben, bleibt da oftmals aus. Wieviel Raum gebe ich meinem Gegenüber im Gespräch? Und wieviel Zeit gebe ich mir, das Gegenüber wahrzunehmen und zu verstehen? Mir fällt das auch immer wieder schwer, vermutlich weil wir daran gewöhnt sind, in Gedanken immer schon den nächsten Schritt zu machen und weiterzudenken. Aber wie sollen wir gut zusammenleben, wenn es uns am Verständnis füreinander fehlt?

Dass Menschen mehr Verständnis füreinander aufbringen, die auch gemeinsam schweigen können, finde ich daher einleuchtend. Mir sind die Menschen besonders wertvolle Freunde, mit denen ich gemeinsam still sein kann. Mit denen eine Zeit im Schweigen nicht unangenehm wird, sondern bei denen man spürt, dass man sich auch mal ohne Worte versteht.

Vielleicht kann das ja ein lohnender erster Vorsatz für die Fastenzeit sein: Stille schenken, sich selbst und Anderen.

**Sandra Weber, Gemeindefereferentin**

**Klimafasten** Wie in den letzten Jahren soll auf der Seite 4 im KA die Misereor-Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit vorgestellt werden. In den sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern laden wir Sie ein, mitzumachen und Teil zu haben an einer Gemeinschaft, die sich für Klimaschutz einsetzt. Wir zeigen Ihnen Beispiele

auf für positive Veränderungen. Lassen Sie sich inspirieren und übernehmen Sie neue Verhaltensweisen in ihren Alltag. Ganz nach dem Motto: „So viel du brauchst...“ **Stefan Werner**

Wir nehmen uns in diesen 7 Wochen Zeit

- um Energie wertzuschätzen
- für die Dinge, die wir (ver)brauchen

- für einen Blick auf unseren Flächenverbrauch
- um mal anders mobil zu sein
- für eine effizientere und ökologisch bessere Beleuchtung
- für Biodiversität
- zum Glückselin

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Sa, 25. Februar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

## So, 26. Februar

1. Fastensonntag  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We / Hu) – Wege-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien in St. Peter  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haisterkirch zum Fastenthema „Stille ist mir heilig“, mit Klangschaalen-Untermalung

Meldung

## Mo, 27. Februar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Di, 28. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkapelle  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkapelle

## Mi, 1. März

7.30 Uhr: Schülergottesdienst in der Frauenbergkapelle  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mattenhaus  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 2. März

9.30 Uhr: Anbetung in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Friedensgebet in St. Peter

## Fr, 3. März

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag, Evangelische Kirche

Seite 3

## Sa, 4. März

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 24. Februar

18.30 Uhr: Rosenkranz in Gaisbeuren  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## So, 26. Februar

1. Fastensonntag  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), in Reute  
Zeitgleich ist „Kinder hören Gottes Wort“ im Kath. Gemeindehaus Reute  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haisterkirch zum Fastenthema „Stille ist mir heilig“, mit Klangschaalen-Untermalung

Meldung

## Mo, 27. Februar

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren  
18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

## Di, 28. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 1. März

7.30 Uhr: Schülergottesdienst im Kath. Gemeindehaus  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung Reute

## Do, 2. März

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung in Reute

## Fr, 3. März

Der Gottesdienst in Gaisbeuren entfällt, dafür herzliche Einladung zum „Weltgebetstag der Frauen“ um  
19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Bad Waldsee

Seite 3

## So, 5. März

2. Fastensonntag  
Caritas-Kollekte  
10.30 Uhr: Familiensonntag (We) mit Beteiligung der Schnecken- und Käfergruppe vom Kindergarten Reute; musikalische Begleitung durch die FaSo-Band  
Thema: Miteinander ...Klima wandeln  
Anschließend Kuchenverkauf von Eltern des Kindergartens Reute

## AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Otto Eckhardt (83 J.)



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## So, 26. Februar

1. Fastensonntag  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Steck / Hu) – Wege-Gottesdienst für die Erstkommunion-Familien  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Haisterkirch zum Fastenthema „Stille ist mir heilig“, mit Klangschaalen-Untermalung

Meldung

## Di, 28. Februar

19.00 Uhr: Gebet für das Leben

## Mi, 1. März

18.00 Uhr: Josefsstunde

## Do, 2. März

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und für unsere Familien

## Fr, 3. März

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag, Evangelische Kirche

Seite 3

## So, 5. März

2. Fastensonntag  
Caritas-Kollekte  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)  
19.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

## SONNTAGABEND

„Stille ist mir heilig“: Am 1. Fastensonntag trägt der Sonntagabendgottesdienst in Haisterkirch (19.00 Uhr) den Titel „Stille ist mir heilig“. Bereichert wird der Gottesdienst, der vom Sonntagabendgottesdienst-Team und Stefan Fischer (Mitglied des Liturgieausschusses) geplant wurde, durch die Predigt von Sr. Dorothee Laufenberg (Steyler Missionsschwester, Eriskirch-Moos) und ein Klangschaalenkonzert von Dieter Straßner (KlangEmbodiment® Meditationsleiter). STILLE wird ein wesentlicher Bestandteil des Gottesdienstes sein. Worte und Gesang sind sehr reduziert. Sie sind herzlich eingeladen, sich auf diesen besonderen Gottesdienst am Beginn der Fastenzeit einzulassen, die Stille als intensive Zeit mit Gott zu erleben und wertvolle Impulse für persönliche stille Zeiten mitzunehmen.

Einladung an Gläubige aus der ganzen Seelsorgeeinheit.



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 26. Februar

1. Fastensonntag  
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Fastenthema „Stille ist mir heilig“, mit Klangschaalen-Untermalung

Meldung

## Di, 28. Februar

7.35 Uhr: Schülergottesdienst im Pfarrsaal

## Fr, 3. März

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag, Evangelische Kirche

Seite 3

## Sa, 4. März

11.00 Uhr: Tauffeier

## So, 5. März

2. Fastensonntag  
Caritas-Kollekte  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

## FASTENIMPULSE

Wir laden Sie herzlich ein, in der Fastenzeit unsere Kirche Johannes Baptist und die Haisterkircher Kapellen zu besuchen. Dort wird ein Fastenkalender mit Impulsen für jeden Tag ausliegen. Nehmen Sie sich immer wieder die Zeit, bewusst einen Spaziergang zu machen, den Impuls zu lesen und unterwegs darüber nachzudenken. Das kann man alleine oder in Gemeinschaft machen. Dem einen tut es gut, die Stille zu genießen, einen Text im Herzen zu tragen und darüber nachzudenken. Dem anderen gibt es etwas, gemeinsam mit dem Partner/ der Partnerin, einem guten Freund / einer Freundin oder mit jemandem, den man gar nicht so gut kennt, über einen Text zu sprechen. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Gehen Sie bekannte oder unbekannte Wege mit Menschen, die sie gut oder weniger gut kennen, und lassen Sie sich überraschen von den Texten und davon, was diese in Ihnen bewirken – und seien Sie gespannt, wem Sie unterwegs begegnen ... Wir wünschen Ihnen gute Wege und schöne Erfahrungen! Die Impulse finden Sie in der Pfarrkirche am Marienaltar, in der Sebastianskapelle, in der Spitzkapelle und in der Wendelinuskapelle.

**Fundsache:** Beim Sebastiansfest ist eine Glas-Tortenplatte liegengeblieben. Abzuholen bei der Ortsschaftsverwaltung Haisterkirch.

## So, 5. März

2. Fastensonntag  
Caritas-Kollekte  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle in Mittelurbach  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen: Elsa Göndör (87 J.); Rita Bretz (79 J.); Herbert Lutz (78 J.)

## St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 25. Februar  
Alfons, Charlotte und Desirée Walz; Walter Meisl (Jhtg.); Walburga und Anton Oberhofer; Frieda Lorinser; Walburga Angelle; Konrad Heim (Jhtg.)  
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 28. Februar  
Luise Merk; Marlies Wild; Josef Kossler (Jhtg.); Karl Maucher (Jhtg.); Hans Grimm (Jhtg.)



**Starkes Zeichen** In allen vier Gemeinden wurde gestern den Gläubigen das Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet. Unser Bild entstand in Haisterkirch.

Foto: Josef Nold

## TV-GOTTESDIENSTE

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion wird am Sonntag, 26. Februar, mit einem festlichen Gottesdienst im Dom zu Augsburg eröffnet (ARD, 10.00 Uhr). Hauptzelebrant ist der Augsburger Bischof Bertram Meier.

„Leuchten! – Sieben Wochen ohne Verzagtheit“, so heißt das Motto der Fastenaktion der Evangelischen Kirche. ZDF, 9.30 Uhr.

„Stille ist mir heilig“: Wort-Gottes-Feier mit Ansprache und Klangschaalen in Haisterkirch am Sonntag um 19.00 Uhr



# BLICK in die GEMEINDEN



Helfen Sie Menschen wie Susanne und Lisa – hier und jetzt.

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.  
Spendenkonto: IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22

Caritas-Fastenopfer  
04./05. März 2023

Spenden Sie online unter  
www.caritas-spende.de

Am 4./5. März bittet die Caritas um Ihre Spende.

## KGR

**Gemeinsame Sitzung:** Am Dienstag, 28. Februar, um 19.30 Uhr treffen sich im Großen Saal des Gemeindehauses von St. Peter alle Kirchengemeinderäte der ganzen Seelsorgeeinheit zu einer gemeinsamen Sitzung. Größere Themen sind: Ehrenamtskultur; Katechese-Modelle in unserer SE; Taufspendung durch Pastoral- und Gemeindefereferent:innen; kleinere Themen wie die Homepage, die Pastoralvisitation sowie der Austausch über die Gemeindegrenzen runden die Sitzung ab. Es ist eine öffentliche Sitzung, Gäste sind willkommen.

## FRAGEN ZUM ASSISTIERTEN SUIZID

Der assistierte Suizid – aus juristischer, medizinischer und theologischer Sicht: Am nächsten Donnerstag, 2. März, um 19.30 Uhr lädt der Ökumenische Ausschuss ins Evangelische Gemeindezentrum. Nach dem Abend mit dem Geschäftsführer des Hospizes Stuttgart, will der Ökumene-Ausschuss der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde das Thema noch einmal vertiefen. Was wird in Bad Waldsee über das brisante Urteil des Bundesverfassungsgerichts gedacht? Ist das der Beginn eines Dammbrechungs? Wer soll dann wirklich assistieren? Was macht das mit den Menschen, die das tun sollen oder wollen? Oder mit den Angehörigen? Ist das vor Gott zu vertreten? Viele Fragen, die noch lange nicht beantwortet sind.

Matthias Haag, Richter i. R. und langjähriges Mitglied im Ethikrat der Stiftung Liebenau, Dr. med. Thomas Graeve und Pfarrer Wolfgang Bertl werden sich positionieren und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Nach kurzem, pointiertem Input soll viel Gelegenheit zur Diskussion sein. Der Eintritt ist frei.

## KLEIDERSTUBE

**Frühjahrsputz oder Haushaltsauflösung?** Die kirchliche Kleiderstube im Dachsweg 7 freut sich über Spenden von gebrauchten Textilien oder Haushaltsgegenständen. Abgabe jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr im Dachsweg 7. Ursula Hirsch



## 3. März: Weltgebetstag von Frauen aus Taiwan

„Glaube bewegt!“ – unter diesem Motto feiern am Freitag, 3. März, Menschen in über 150 Ländern der Erde, so auch in Bad Waldsee, Weltgebetstagsgottesdienste. Über Länder- und Konfessionsgrenzen setzen sich Frauen für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft ein.

Heuer steht Taiwan im Fokus der Frauen. Die Insel liegt vor der Küste Chinas, hat 23 Millionen Einwohner/innen und ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine gerät auch der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan wieder mehr ins Blickfeld. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den WGT 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Ihn haben die Frauen aus Taiwan als zentralen Text ausgewählt. Wir wollen hören, wie sie von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Der Waldseer Weltgebetstag findet diesmal in der Evangelischen Kirche statt. Das ökumenische Vorbereitungsteam Bad Waldsee lädt Alle ganz herzlich auf den 3. März zur Weltgebetstagsfeier in die Evangelische Kirche ein. Zum Einsingen trifft man sich um 18.30 Uhr in der Evangelischen Kirche. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr. Anschließend: Einladung ins Evangelische Gemeindehaus zu einem Infoabend zum Themenland Taiwan.

Eva Militz

## SCHÖNSTATT

**Kinderlobpreis** ist am Mittwoch, 1. März, im Schönstatt-Zentrum in Aulendorf. Beginn: 15.00 Uhr, Ende: ca 17.00 Uhr

Mit Lobpreis und Geschichten aus der Bibel sowie Aktuellem aus dem Kirchenjahr wollen wir den Kindern die Freude am Glauben vermitteln. Danach machen wir Kreatives zum Mitnehmen. Am Schluss gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

Zielgruppe: Klein- und Schulkinder mit einem Elternteil  
Information: Martina Barth 07584 / 9238855

## Begegnungstag für Männer

unter dem Leitwort „Männer in der Zeitenwende“ ist am 5. März im Schönstatt-Zentrum in Aulendorf. Franz Bradler, Verantwortlicher der Schönstatt-Männerbewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, und sein Team geben Anstöße für das persönliche und gemeinschaftliche Hineinwirken in Familie, Beruf, Kirche und Gesellschaft. Es ist ein Angebot, bei dem „Männer unter sich“ sein können. Ort: Schönstattzentrum Aulendorf, Marienbühlstr. 10; Beginn: 9.00 Uhr mit einer Statio bei der Schönstattkapelle; Abschluss: 15.00 Uhr mit dem Sonntagsgottesdienst. Info und Anmeldung:

Franz Bradler, Mobil: 017698106161  
Paul Mayr, Telefon: 0754222665  
Joachim Konrad, Telefon: 07033524193  
Schönstattzentrum Aulendorf, Telefon: 07525 92340

## AKTION HOFFNUNG

**Ihre Kleiderspende** zur Finanzierung humanitärer Hilfe, unter anderem in der Ukraine: Die katholischen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee führen am Samstag, 25. März, eine Sammlung gebrauchter Kleidung zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. durch. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Schuhe sowie Bettwäsche und Haushaltstextilien. Ab Mitte März werden die Säcke in den Haushalten verteilt. Einzelheiten zur Sammlung – Straßensammlung, Punktsammlung – zur gegebenen Zeit. Foto: rei



## Betrachtungen des Hungertuches

In einer Predigtreihe wird in der Fastenzeit das Hungertuch aus ganz unterschiedlichen thematischen Blickwinkeln betrachtet. Zum Auftakt am gestrigen Aschermittwoch sprachen in Reute Sr. Tobia (Kloster) und Christian Wallnöfer (Solidarische Gemeinde). Hier die weiteren Termine und Themen:

1. Fastensonntag, 26. Februar, Haisterkirch, 19.00 Uhr

### Stille ist mir heilig

Predigt: Sr. Dorothee (Steyler Missionsschwester, Eriskirch-Moos), Dieter Strassner (KlangEmbo-diment@Meditationsleiter)

2. Fastensonntag, 5. März, St. Peter, 19.00 Uhr

### Heimat ist mir heilig

Predigt: Günter Brutscher (Kenner von heiligen Orten Oberschwabens)

3. Fastensonntag, 12. März, Gaisbeuren, 19.00 Uhr

### Familie ist mir heilig

Predigt: Alexandra Cordes-Guth (Caritas), Sandra Weber (Gemeindefereferentin)

4. Fastensonntag, 19. März, Michelwinnaden, 19.00 Uhr

### Leben ist mir heilig

Predigt: Teresia Bautz (Hebamme), Sr. Regina (Hospizmitarbeiterin)

5. Fastensonntag, 26. März, Haisterkirch, 19.00 Uhr

### Eucharistie ist mir heilig

Predigt: Wolfgang Metz (Studentenpfarrer Tübingen), Sr. Rita (Klara-Schwester, Brengenz)

Palmsonntag, 2. April, St. Peter, 19.00 Uhr

### Diese Woche ist mir heilig: Karwoche

Predigt: Weihbischof em. Johannes Kreidler

Dienstag, 4. April, Reute, 19.00 Uhr

### Schöpfung ist mir heilig

Betrachtung des Kreuzweges Jesu unter dem Aspekt der Bewahrung von Gottes Schöpfung. Ein Angebot, das sich besonders an Jugendliche richtet. Weitere Infos hierzu zu gegebener Zeit.

## MENSCHENRECHTSVEREIN GLOBAL

Ab sofort jeden Freitag 16 bis 18 h



in unseren neuen Räumen:

Gut-Betha-Platz 10 • Bad Waldsee

**Neue Heimstatt** Seit Jahresbeginn hat der Menschenrechtsverein Global e. V. unweit vom ehemaligen Standort entfernt neue Räume im Katholischen Pfarrhaus am Gut-Betha-Platz 10 bezogen. Für Beratungen steht ein großes Büro zu Verfügung, ein freundlich eingerichteter Begegnungsraum sorgt bei Gruppentreffen, Deutschkursen und dem Café Global für Wohlfühl-atmosphäre. Immer freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr sind sowohl Alteingesessene als auch Neuhinzugekommene ins Begegnungscafé eingeladen. Neben Beratung und freundlichem Austausch erwartet die Besucher stets auch ein heißes Getränk. Eben alles, was die Seele wärmt und dabei hilft, etwas zur Ruhe zu kommen und Lösungsansätze zu finden. Lisa Geiger

Was mir heilig ist: Verschiedene Sichtweisen beim Betrachten des Hungertuches



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag  
**Matthäus-Lesejahr (A)**

Heute, 23. Februar  
L: Dtn 30,15-20; Ev: Lk 9,22-25

Freitag, 24. Februar  
L: Apg 1,15-17.20ac-26  
Ev: Joh 15,9-17

Samstag, 25. Februar  
L: Jes 58,9b-14; Ev: Lk 5,27-32

Sonntag, 26. Februar  
L I: Gen 2,7-9; 3,1-7; L II: Röm 5,12-19  
(oder 5,12.17-19); Ev: Mt 4,1-11

Montag, 27. Februar  
L: Lev 19,1-2.11-18; Ev: Mt 25,31-46

Dienstag, 28. Februar  
L: Jes 55,10-11; Ev: Mt 6,7-15

Mittwoch, 1. März  
L: Jona 3,1-10; Ev: Lk 11,29-32

Donnerstag, 2. März  
L: Est 4,17k.17l-m.17r-t; Ev: Mt 7,7-12

### Ökum. Bibel-Leseplan

Heute: Römer 3,27-31  
Freitag: Römer 4,1-12  
Samstag: Römer 4,13-25  
Sonntag: Psalm 64  
Montag: Römer 5,1-5  
Dienstag: Römer 5,6-11  
Mittwoch: Römer 5,12-21  
Donnerstag: Römer 6,1-11

Der Ökumenische Bibelleseplan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## FASTENAKTION SO VIEL DU BRAUCHST



### EINE WOCHE ZEIT ...

... um Energie wertzuschätzen

Wärme und Strom machen das Leben angenehm. Sie sorgen für ein wohlig warmes Wohnzimmer, einen gut beleuchteten Arbeitsplatz oder eine warme Dusche. Im Haushalt benötigen wir für Heizung und Warmwasser rund drei Viertel der Energie. Energie ist wertvoll und wir sollten damit sparsam und bewusst umgehen. Je effizienter wir heizen, Licht nutzen oder kochen und je mehr wir dazu Sonne, Erdwärme und Wind nutzen, desto besser für uns alle.



### IN DIESER WOCHE ...

- reduziere ich die Zimmertemperaturen um ein Grad und spare 6 % Energie.
- lüfte ich konsequent mit Stoß-Lüften, senke so den Energiebedarf und vermeide gleichzeitig Schimmel.
- frage ich bei der Hausverwaltung, ob die Zentral-Heizung regelmäßig gewartet, die Steuerung optimal eingestellt und bereits eine hocheffiziente Heizungsanlage genutzt wird.
- enteise ich Kühl- und Gefrierschrank und stelle die Temperaturen korrekt ein: Kühlen bei 7 °C und Gefrieren bei -18 °C.
- prüfe ich die Notwendigkeit aller meiner elektrischen Geräte und suche nach Einsparmöglichkeiten.
- informiere ich mich über weitere Energiesparpotenziale und probiere die Tipps mit Freund:innen und Nachbar:innen aus.
- informiere ich mich auf [www.energiewechsel.de](http://www.energiewechsel.de) über Erneuerbare Energien und Förderprogramme.



„Wir tun uns schwer mit der Notwendigkeit, Energie zu sparen. Dabei handelt es sich eigentlich darum, keine zu verschwenden.“

Schweizer Aphoristiker, 1930-2015

## KATHOLISCHE ERWACHSENEN- BILDUNG

### Das neue Programm ist da

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. hat ihr neues Programm herausgebracht. Seit dem 20. Februar finden sich alle Veranstaltungen auf der Webseite [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de). Es sind rund 60 Kurse im Angebot.



Kurs „Meditatives Tanzen an sechs Abenden“ in der Allmandstraße 10 in Ravensburg. Beginn ist am 6. März. Kurszeiten sind von 17.45 Uhr bis 19.15 Uhr. Eine Anmeldung bis zum 28. Februar ist unter [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de) erforderlich. Die Kursgebühr beträgt 46 €.

### Männersport mit Meditation

Eine Stunde hammerhartes Cardio-Krafttraining plus zehn Minuten energiespendende Meditation und Inspiration – das ist das Angebot von David Bösl und Gabriel Hofmann. Info-Abend: 28.2., 18.00 Uhr  
1. Training: 7.3., 18.00 Uhr  
Treffpunkt: mjs Klosterhof 1

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeinseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)  
**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)  
**P. Hubert Vogel** (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)  
**Gemeindefreferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)  
**Pastoralassistent Andreas Hund** (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, [andreas.hund@drs.de](mailto:andreas.hund@drs.de)  
**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, [Verena.Westhaeusser@drs.de](mailto:Verena.Westhaeusser@drs.de)  
**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, [Monika.Winstel@drs.de](mailto:Monika.Winstel@drs.de)

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl** (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee  
Klosterhof 1, Bad Waldsee – [david.boesl@drs.de](mailto:david.boesl@drs.de) – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14  
Tel. 404 119 – [www.mobile-junge-kirche.de](http://www.mobile-junge-kirche.de)

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)  
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)  
**Pfarrerinnen Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22, [verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat:** Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0; Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de)  
Christine Tschönhens, Tel. 99091-12; Mail: [Christine.Tschoenhens@drs.de](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de)  
Fax: 9 90 91-22

Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling  
Mail: [cordula.bulling@drs.de](mailto:cordula.bulling@drs.de); Telefon: 4041-14  
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrsekretariat:** Michaela Sproll, Tel. 12 48  
Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)  
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr  
donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrsekretariat:** Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13  
Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)  
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital** Man kann den Kirchenanzeiger auch als Newsletter beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital** Man kann sich den Kirchenanzeiger auch kostenlos aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code aufrufen.



## KIRCHENPFLEGEN

Die Bankverbindungen  
der vier Kirchenpflegen in der SE

**St. Peter Bad Waldsee**  
Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Peter und Paul Reute**  
Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren  
IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01  
BIC: GENODES1RRG.

**St. Johannes Baptist Haisterkirch**  
Kreissparkasse Ravensburg  
IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50  
BIC: SOLADES1RVB

**St. Johannes Ev. Michelwinnaden**  
Volksbank Allgäu-Oberschwaben  
IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005  
BIC: GENODES1LEU

## NACHBARSCHAFTS- HILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter  
Tel. 0176 / 41 61 05 22  
und per Mail an  
[Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de](mailto:Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de)

[www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de)

Am 4./5. März bittet die Caritas um Ihre Spende